Gute Betreuung als Prävention gegen Gewalt und Missbrauch

Erstmals werden in einem Bericht des Bundesrats Faktoren für Gewalt und Missbrauch im Alter aufgeführt. Es zeigt sich: Erschwingliche Betreuung zu Hause kann vieles verhindern. Pro Senectute hilft den älteren Menschen landesweit und unkompliziert in ihrem Alltag und unterstützt die betreuenden Angehörigen.

Zahlen und Fakten



Die Zahl der Straftaten im Kontext von Gewalt und Missbrauch im Alter verdoppelte sich in den letzten zehn Jahren von 3600 auf 7400 Fälle.



15-20%

Bis **500 000** zu Hause lebende **Menschen** im Alter ab 60 Jahren werden jährlich Opfer von Gewalt, Missbrauch oder Vernachlässigung.



Nur 4 von 100 Fällen von Gewalt und Missbrauch im Alter werden gemäss Weltgesundheitsorganisation überhaupt gemeldet.

2020 leistete Pro Senectute in allen Landesteilen über

1574000 Einsätze

bei Seniorinnen und Senioren zu Hause und entlastete damit auch Angehörige.

Handlungsbedarf

44 Prozent oder 660 000 der zu Hause lebenden Menschen im Alter über 63 Jahren benötigen mindestens eine Betreuungsleistung. Erschwingliche Betreuungsangebote können präventiv gegen Gewalt und Missbrauch im Alter wirken. Die Politik hat den Handlungsbedarf erkannt:

Motion:





Die Motion «Impulsprogramm zur Prävention von Gewalt im Alter mit Fokus auf Betreuung» (21.3715) von Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler (Die Mitte, LU)

- benennt vier sogenannte Risikofaktoren, die Gewalt im Alter begünstigen: soziale Isolation, geringes Einkommen, schlechter Gesundheitszustand sowie Stress und Überlastung von betreuenden Angehörigen oder pflegenden Fachkräften.
- verlangt ein Impulsprogramm zur Prävention und Milderung dieser Risikofaktoren.
- fordert eine bessere Sensibilisierung der Bevölkerung und eine Enttabuisierung des Themas.

Die Interpellation «Gewalt im Alter – blinder Fleck in der Roadmap häusliche Gewalt» (21.3708) von Flavia Wasserfallen (SP, BE)

· anerkennt die fehlende Beachtung von Gewalt im Alter.



Pro Senectute bietet diverse bedarfsgerechte Betreuungsleistungen für zu Hause lebende ältere Menschen und ihre Angehörigen an:



Unterstützung im Alltag



Besuchsdienst



Fahrdienst



Mahlzeitendienst



Soziale Aktivität



Bewegungs-, Sportkurse sowie weitere Kurse für den sozialen Kontakt und Abwechslung im Alltag



Austauschgruppen für Angehörige



www.prosenectute.ch/hilfen

Quellen: Pro Senectute Schweiz, Bundesamt für Statistik. Schweizerisches Parlament. Weltgesundheitsorganisation